



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung -

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 08. Juni 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-36-0003

Altlastensanierung Arsenschaden Rheinwiesen; Ergebnis der Mediation und Mittelfreigabe

Beschluss Nr. 0114

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der beiliegende Bericht des Magistrats (Dezernat V/36) zum Ergebnis des Mediationsverfahrens wird zur Kenntnis genommen. Durch das Mediationsergebnis reduziert sich die finanzielle Belastung der LH Wiesbaden von 1,8 Millionen Euro brutto auf ca. 650.000 Euro brutto.
2. Die Landeshauptstadt Wiesbaden zieht ihre Klage gegen das Land Hessen zurück.
3. Der Magistrat -Dezernat V/36- wird beauftragt, auf den städtischen Grundstücken eine Grundwassersanierung mit einer geschätzten Dauer von zehn Jahren durchzuführen, die bereits 2011 beginnen wird.
4. Der Grundwassersanierung mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 650.000 Euro brutto wird zugestimmt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt in 2011 i.H.v. 250.000 € bei dem Projekt I.01477 36 Arsenschaden Rheinwiesen. Die in den Folgejahren benötigten Mittel werden vom Magistrat -Dezernat V/36- entstehungsgerecht bei den jeweiligen Haushaltsplanungen berücksichtigt.
5. Die Deckung der Kosten erfolgt zu 100% aus den für diese Grundstücke gebildeten Rückstellungen zur Eröffnungsbilanz. Der Magistrat -Dezernat I/20- wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat 15.03.2011 BP 0262)

(antragsgemäß Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 31.05.2011 BP 0030)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2011

Horschler
Vorsitzender